

# WIESBADEN

# LIEST

IM  
SOMMER

16. MAI

BIS 27. JUNI 2024

ES LESEN UND SPIELEN U.A.

STEFANIE GERHOLD

TILL HEIN

ANDREA HENSGEN

UNDA HÖRNER

THOMAS LARDON

KLAUS NEUMANN

SABINE GRAMENZ

JAN KONEFFKE

& MALTE KÜHN DALIA STAPUKONTÉ

BENJAMIN CORS

...

**WIESBADEN LIEST IM SOMMER  
WIRD VERANSTALTET VON WIESBADEN LIEST,  
DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS  
VON NEUN  
UNABHÄNGIGEN UND INHABERGEFÜHRTEN  
BUCHHANDLUNGEN WIESBADENS.**



Gegründet haben wir uns im Herbst 2021, mit dem Ziel, den unabhängigen, lokalen Buchhandel zu stärken. Als Wiesbadenerinnen und Wiesbadener liegen uns das Stadtleben und Zusammenleben am Herzen.

Mit unserem Engagement und dem Lesefest WIESBADEN LIEST IM SOMMER möchten wir unseren Anteil dazu beitragen, dass Wiesbaden und seine Vororte lebendig und lebenswert sind.

Herzlichen Dank für Ihre überaus positiven Rückmeldungen zu unserem Lesefest 2023! Diese gaben den letzten An Schub, um in die Planung für 2024 zu gehen.

Mit 12 Literatur-Veranstaltungen in der Zeit vom 16. Mai bis 27. Juni 2024 erwartet Sie ein breit gefächertes Programm über Krimi, lokale Geschichte, Sachbuch, Kinderbuch bis hin zu einem Chanson-Abend, welcher dem 125. Geburtstag und 50. Todesjahr von Erich Kästner gewidmet ist.

Wir wünschen uns, dass für Sie etwas dabei ist und Sie neue Ideen mitnehmen - und, dies sollte nie zu kurz kommen - viel Freude haben!

Und wir freuen uns auf viele interessante und anregende Begegnungen mit Ihnen und unseren Autorinnen und Autoren

Ihre Buchhandlungen von WIESBADEN LIEST.



# UNSER PROGRAMM 2024

DONNERSTAG | 16. MAI | SEITE 10

STEFANIE GERHOLD LIEST AUS  
»DAS LÄCHELN DER KÖNIGIN«

MITTWOCH | 22. MAI | SEITE 12

JAN KONEFFKE LIEST AUS  
»IM SCHATTEN ZWEIER SOMMER«

DONNERSTAG | 23. MAI | SEITE 14

SABINE GRAMENZ & MALTE KÜHN  
»JA, JA DIE LIEBE« | EIN CHANSON-ABEND  
ZUM 150. TODESTAG VON ERICH KÄSTNER

DIENSTAG | 28. MAI | SEITE 16

UNDA HÖRNER LIEST AUS  
»SOLANGE ES HEIMAT GIBT. ERIKA MANN«

DIENSTAG | 4. JUNI | SEITE 18

GESPRÄCH MIT DER LITAUISCHEN AUTORIN  
UND PHILOSOPHIN DALIA STAPUKONTÉ

SONNTAG | 9. JUNI | SEITE 20

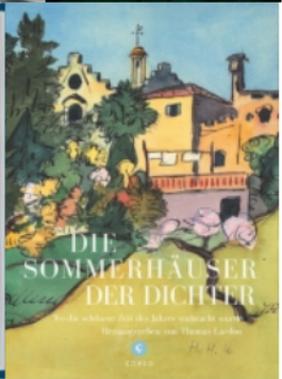
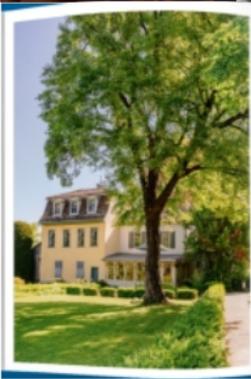
THOMAS LARDON LIEST AUS  
»DIE SOMMERHÄUSER DER DICHTER«

DIENSTAG | 11. JUNI | SEITE 22

TILL HEIN LIEST AUS  
»CRAZY HORSE«

DONNERSTAG | 13. JUNI | SEITE 24

»KLASSIKER IN DER VILLA«  
BUCHHÄNDLERINNEN UND BUCHHÄNDLER  
STELLEN IHRE KLASSIKER VOR.



FREITAG | 14. JUNI | SEITE 26

LESUNG & GESPRÄCH MIT KLAUS NEUMANN.  
ER LIEST AUS SEINEM NEUEN BUCH  
»BLUMEN UND BRANDSÄTZE«

SAMSTAG | 15. MAI | SEITE 28

GESPRÄCH MIT DER KINDERBUCHAUTORIN  
ANDREA HENSGEN. SIE BRINGT IHR NEUES BUCH  
MIT »ICH WÄRE GERN EIN BAUM« | S.14

DONNERSTAG | 27. MAI | SEITE 30

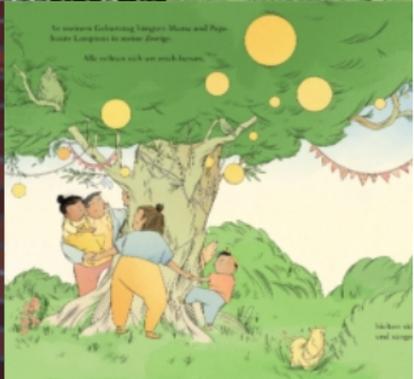
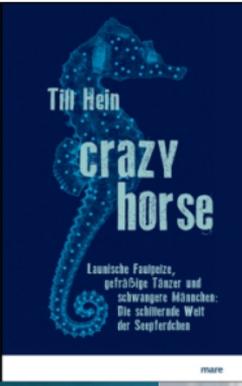
BENJAMIN CORS LIEST AUS SEINEM NEUEN BUCH  
»KRÄHENTAGE«.

INFORMATIONEN KARTENVERKAUF | SEITE 7

VERANSTALTUNGSORTE | AB SEITE 32

HINWEIS FOTOAUFNAHMEN | SEITE 37

IMPRESSUM | SEITE 37



## Buchhandlung & Landkartenhaus Angermann

Mauergasse 21, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 99 30 90

Web [www.buchhandlung-angermann.de](http://www.buchhandlung-angermann.de)



**BUCHHANDLUNG  
ANGERMANN**

Das Landkartenhaus in Wiesbaden

Mauergasse 21 ☎ 0611 99 30 90

## Buch-Café Nero39

Nerostr. 39, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 181 79 363

Web [www.nero39.de](http://www.nero39.de)



**nero39**  
BUCH CAFE

## Buchhandlung Vaternahm

An den Quellen 12, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 30 12 55

Web [www.buchhandlung-vaternahm.de](http://www.buchhandlung-vaternahm.de)



## Buchhandlung erLesen

Niederwaldstr. 3, 65187 Wiesbaden

Tel 0611 267 56 28

Web [www.erlesen-wiesbaden.de](http://www.erlesen-wiesbaden.de)



**erLesen**

Die Buchhandlung im Dichterviertel  
Elisabeth Heinz

## Büchergilde Wiesbaden

Bismarckring 27, 65183 Wiesbaden

Tel 0611 40 57 67

Web [www.wiesbaden-buchhandlung.de](http://www.wiesbaden-buchhandlung.de)



**Büchergilde**

## Buchhandlung & Antiquariat Hans J. von Goetz

Rheinstr. 101, 65185 Wiesbaden

Tel 0611 37 23 58

**HANS J. V. GOETZ**  
Buchhandlung & Antiquariat

## Buchecke Schierstein

Reichsapfelstraße 1, 65201 Wiesbaden-Schierstein

Tel 0611 890 736 84 | Web [www.buchecke.de](http://www.buchecke.de)



**Buchecke Schierstein**  
Bücher zum Greifen nah!

## Buchhandlung spielen & LESEN

Römergasse 20a, 65199 Wiesbaden-Dotzheim

Tel 0611 520 851 | Web [www.spielenundlesen.de](http://www.spielenundlesen.de)



**Ihre Buchhandlung in Dotzheim**  
spielen & LESEN Römergasse 20a

## Buch VorOrt

Poststr. 2, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Tel 0611 542 800

Web [www.buch-vorort.de](http://www.buch-vorort.de)



## KARTENVERKAUF

**Karten-Bestellungen für alle Veranstaltungen nehmen alle neun Buchhandlungen von WIESBADEN LIEST entgegen - telefonisch oder per E-Mail.**

**Die Karten werden für Sie verbindlich reserviert. Die Bezahlung erfolgt am Abend der Veranstaltung. Sollten Sie am Tag der Veranstaltung verhindert sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.**

**Es gibt natürlich auch eine Abendkasse.**

**Bitte beachten Sie:**

**Karten für den 23. Mai | Chansonabend**  
VVK über Buch VorOrt, Bierstadt.

**Online:**

<https://buch-vorort.de/>

**In die Hand:**

Mo bis Fr 09:30-18:30 und 15:00-18:30, Sa 09:30-13:00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen | Telefon: 0611 542 800

**Karten für den 4. und 14. Juni**

Reservierung über die Büchergilde Wiesbaden.

**Online:**

<https://buechergilde-wiesbaden.buchhandlung.de/shop/>

**In die Hand:**

Mo bis Fr 10:00-18:30, Sa 10:00-14:00 Uhr  
Telefon: 0611 40 57 67

**Karten für den 27. Juni | Lesung Benjamin Cors**

Die Karten über den Verein Norschter Kultur.

**Online:**

<https://norschter-kultur.de/>

**In die Hand:**

Lädchen, Stollenberger Straße 43, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt | Mo bis Fr 08:30-12:30 und 15:00-18:30 und Sa 08:00-13:00 Uhr | Telefon: 06122 70 48 55.



Wir danken herzlich  
folgenden Firmen und Kooperationspartnern,  
ohne die unser Lesefest  
- mit diesem vielfältigen Programm -  
nicht möglich wäre.

V E R L A G S H A U S R Ö M E R W E G

BUP CORSO EDITION ERDMANN WALDEMAR KRAMER S. MARIX VERLAG WEIMARER VERLAGSGESELLSCHAFT



Literaturhaus  
Villa Clementine

Museum  
Wiesbaden



NORSCHTER KULTUR e.V.  
ZUSAMMEN.LEBEN.GESTALTEN



HESSEN



Hessisches  
Ministerium für  
Wissenschaft  
und Forschung,  
Kunst und Kultur

Flüchtlingsrat Wiesbaden

Ein herzliches Dankeschön  
an die Nassauische Sparkasse  
für die Unterstützung  
beim Druck dieses Programmheftes sowie aller Plakate.



Naspa

Nassauische Sparkasse

# SEEPFERDCHEN

VON JOACHIM RINGELNATZ

ALS ICH NOCH EIN SEEPFERDCHEN WAR,  
IM VORIGEN LEBEN,  
WIE WAR DAS WONNIG, WUNDERBAR  
UNTER WASSER ZU SCHWEBEN.  
IN DEN TRÄUMENDEN FLUTEN  
WOGTE, WIE GÜTE, DAS HAAR  
DER ZIERLICHSTEN ALLER SEESTUTEN,  
DIE MEINE GELIEBTE WAR.  
WIR SENKTEN UNS STILL ODER STIEGEN,  
TANZTEN HARMONISCH UMEINAND,  
OHNE ARM, OHNE BEIN, OHNE HAND,  
WIE WOLKEN SICH IN WOLKEN WIEGEN.  
SIE SPIELTE MANCHMAL GRAZIÖSES ENTFLIEHN,  
AUF DAß ICH IHR FOLGE, SIE HASCHE,  
UND LEGTE MIR EINMAL BEIM ANSICHZIEHN  
EIERCHEN IN DIE TASCHE.

SIE BLICKTE TRAUIG UND STELLTE SICH FROH,  
SCHNAPPTE NACH EINEM WASSERFLOH,  
UND RINGELTE SICH  
AN EINEM STENGELCHEN FEST UND SPRACH SO:  
ICH LIEBE DICH!  
DU WIEHERST NICHT, DU ÄPFELST NICHT,  
DU TRÄGST EIN FARBLOSES PANZERKLEID  
UND HAST EIN BEKÜMMERTES ALTES GESICHT,  
ALS WÜßTEST DU UM KOMMENDES LEID.  
SEESTÜTCHEN! SCHNÖRCELCHEN! RINGELNAß!  
WANN WAR WOHL DAS?  
UND WER BEDAUERT WOHL  
SPÄTER MEINE RESTLICHEN KNOCHEN?  
ES IST BEINAHE SO, DAß ICH WEINE -  
LOLLO HAT DAS VERTROCKNETE, KLEINE  
SCHMERZVERKRÜMMTE SEEPFERD ZERBROCHEN.



## DONNERSTAG, 16. MAI

Stefanie Gerhold erzählt in ihrem ersten Roman auf spannende Weise vom Leben des jüdischen Kunstmäzen James Simon und vom kolonialen Grabungsrusch in Ägypten, den flirrenden Hoffnungen der Zwanzigerjahre und Aufstieg und Fall des jüdischen Bürgertums in Berlin.

Die Autorin, geboren 1967, wurde bekannt als Übersetzerin für spanischsprachige Literatur, unter anderem der Werke von Max Aub und Elsa Osorio. Sie schreibt Essays zu interkulturellen Themen und hat bei Deutschlandfunk Kultur das Hörspiel »Come Back« veröffentlicht. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

»Was soll ich noch sagen.

Diese Königin  
zu beschreiben  
ist nutzlos.

Man muss sie sehen.«



Noch heute kann sie im Neuen Museum Berlin bewundert werden und wird zu ihrem 100. Jubiläum ordentlich gefeiert. Kaum jemand weiß, welche Odyssee die Königin in den Wirren von Nazizeit und Weltkrieg erlebt hat und, dass sie auch einen Aufenthalt im Museum Wiesbaden hatte.

10

TERMIN DONNERSTAG, 16. MAI  
UHRZEIT 19:30 UHR  
KARTEN 10 €

# STEFANIE GERHOLD

Ihre Entdeckung war  
eine Sensation  
und sie bezaubert  
die Welt bis heute:  
die Büste der Nofretete.



© Susanne Schleyer

James Simon ist ein erfolgreicher Textilunternehmer im Berlin der Gründerzeit. Er initiiert und unterstützt soziale Einrichtungen und vermachte der Kulturabteilung des Berliner Museums zahlreiche Kunstschätze. Und er hat ein besonderes Faible für die Ausgrabungen im Orient, und finanziert deshalb auch die seines Freundes in Tell el-Amarna in Ägypten.

Nach kostspieligen Mühen wird an diesem Ort ein Schatz geborgen, der die Welt in einen wahren Ägypten-Rausch versetzen wird: die Büste der Nofretete. 1924 wird es durch Simon möglich, dass die Büste im Berliner Museum der Öffentlichkeit präsentiert wird. Und während Regierungen bereits darüber streiten, wem dieser Fund rechtmäßig zusteht, hat sich ganz Berlin längst verliebt – in ihre lächelnde Königin.

Eine Veranstaltung der Buchhandlung



In Kooperation mit dem Museum



**Museum  
Wiesbaden**

Mit Unterstützung des Hessischen Kulturrats



**ORT**

**LANDESMUSEUM WIESBADEN  
FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 2,  
65185 WIESBADEN (INFORMATIONEN S. 32)**



## MITTWOCH, 22. MAI

Jan Koneffke, geboren 1960 in Darmstadt, studierte und arbeitete ab 1981 in Berlin. Nach seinem Villa-Massimo-Stipendium 1995 lebte er für weitere sieben Jahre in Rom und pendelt heute zwischen Wien, Bukarest und dem Karpatenort Măneciu.

Koneffke schreibt Romane, Lyrik, Kinderbücher, Essays und übersetzt aus dem Italienischen und Rumänischen. Er wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet u.a. mit dem Uwe-Johnson-Preis 2016. Zuletzt erschienen bei Galiani »Ein Sonntagskind« (2015), 2020 sein, von der Presse gefeiertes Erzählkunststück, »Die Tsantsa-Memoiren«.

Als Jan Koneffke seine neue Wohnung in der Rembrandstraße in Wien bezog, hatte er keine Ahnung, dass hier Joseph Roth als junger Student gelebt hatte.

Und dieser Zufall setzte Koneffkes Fantasie in Gang. Er tauchte ein in die Werke und hinterlassenen Briefe Roths und es entstand dieser berührende Roman.

»...Ein hellstimmig rückwärts Gewandter, der dem Vielvölkerstaat das Wort redet, weil er den Nationalismus verachtet. Dass die frappierende Aktualität des Buches die spielerische Leichtigkeit nie überlagert, sondern elegant mitläuft, ist eine weitere Qualität des Romans... sehr empfehlenswert!« Angela Gutzeit, Deutschlandfunk

»Koneffke verwebt historische und biographische Fakten mit Fiktion und macht daraus mitreißende Literatur.« Sophie Weilandt, 3sat Kulturzeit

»Ein Roman, der das Zeug zu einem veritablen neuen Österreich-Mythos hat.« Bert Rebhandl, Der Standard

12

TERMIN      MITTWOCH, 22. MAI  
UHRZEIT    19:30 UHR  
KARTEN     10 €

# JAN KONEFFKE



© Isolde Ohlbaum

Im Haus von Schumacher Fischler in Wien zieht ein neuer Untermieter ein. Der schüchterne, etwas merkwürdige Student aus Galizien heißt Joseph Roth.



Bald lernen Fanny, die ältere Tochter der Familie, und er sich kennen, und für die beiden beginnt ein heimlicher verliebter Sommer. Doch dann bricht der erste Weltkrieg aus.

Erst viele Jahre später, nach der Flucht aus Wien, trifft Fanny ihre einstige Liebe, den inzwischen berühmten Schriftsteller, wieder und im Pariser Exil verbringen sie noch einmal einen Sommer zusammen.

Eine Veranstaltung der Buchhandlungen



In Kooperation mit dem



Literaturhaus  
Villa Clementine

Mit Unterstützung des Hessischen Kulturrats



ORT

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE  
FRANKFURTER STRAÙE 1  
65185 WIESBADEN (INFORMATIONEN S. 32)



## DONNERSTAG, 23. MAI

### Ein Chanson-Abend!

Erich Kästner - etwas verblüffend mag es für manch einen sein, im Rahmen eines Chansonsabends diesen Namen zu lesen: denn vielen ist weniger geläufig, dass Kästner sowohl in Berlin als auch in München, vor und nach dem Zweiten Weltkrieg - mit der für kritische Geister unabwendbaren 12-jährigen Unterbrechung - auch ein erfolgreicher Kabarett-Autor war.

Diese weniger bekannte Seite seines vielfältigen Schaffens können Sie an diesem Abend kennenlernen. Und sie werden dabei sicher den großen Humanisten Kästner entdecken, der auch in seinen Kinderbüchern allenthalben durchschimmert.

Erleben Sie einen ungewöhnlichen musikalischen Abend mit der Sängerin Sabine Gramenz, die den Facettenreichtum der Chansons mit Witz und Raffinesse zum Klingen bringt - am Klavier sekundiert von Malte Kühn, der auch durch das Programm führen wird.



14

TERMIN DONNERSTAG, 23.MAI  
UHRZEIT 19:00 UHR  
KARTEN 10 €

# SABINE GRAMENZ & MALTE KÜHN

(Un)sachliche Romanzen -  
Ja, das mit der Liebe...



Erich Kästner zum 125. Geburtstag und zum 50. Todesjahr

Der musikalische Abend erinnert mit Chansons  
(Vertonungen von Kurt Weill, Edmund Nick und anderen)  
und Gedichten an den spöttischen Melancholiker Kästner.

Und was zeigt sich?

Das kästnersche Lyrik- und Kabarett-schaffen  
trifft auch heute noch den Nerv!

Lassen Sie sich vom Ernstesten berühren und vom Heiteren  
entführen – und gönnen Sie dem Menschenfreund Kästner  
doch ein spätes Erfolgserlebnis.

Denn wie schrieb er

in seiner »lyrischen Hausapotheke«:

»Es war seit jeher mein Bestreben, seelisch  
verwendbare Strophen zu schreiben.«

Öffnen Sie Herz und Gehörgänge  
für all die brauchbaren Zeilen – denn das  
mit der Schwererziehbarkeit stimmt überhaupt nicht.  
Sie doch nicht!

Eine Veranstaltung  
der Buchhandlung



Mit Unterstützung des Hessischen Kulturrats



15

ORT

BUCH VORORT, POSTSTR. 2  
65191 WIESBADEN-BIERSTADT  
(INFORMATIONEN S. 7+ 32)



## DIENSTAG, 28. MAI

Unda Hörner, geb. 1961, studierte Germanistik und Romanistik in Berlin und Paris und promovierte 1993 über die Schriftstellerin Elsa Triolet. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin, Herausgeberin, Journalistin und Übersetzerin in Berlin.

Mit »Unter Nachbarn« publizierte sie 2000 ihren ersten Roman. Seither erschienen zahlreiche Biografien und Romane: »Auf nach Hiddensee«, »Kafka und Felice«, »Scharfsichtige Frauen. Fotografinnen in Paris.« sowie ihre Jahreszahlen-Trilogie, »1919–Das Jahr der Frauen«, »1929–Frauen im Jahr Babylon« und »1939–Exil der Frauen«.

Unda Hörner verwebt die Lebenswege der Manns und die historischen Ereignisse virtuos zu einer atmosphärisch dichten Erzählung und entfaltet ein faszinierendes zeitgeschichtliches Panorama bis ins Schicksalsjahr 1949, in dem die Teilung Deutschlands für Jahrzehnte besiegelt wird.

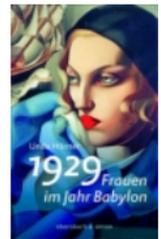
Für alle Fans der Jahreszahlen-Trilogie  
»1919 - Das Jahr der Frauen«,  
»1929 - Frauen im Jahr Babylon«  
und »1939 - Exil der Frauen«.

»In feinen Porträts zeichnet Unda Hörner ein Bild der Zwischenkriegszeit aus weiblicher Perspektive.«

NZZ Geschichte über »1919 - Das Jahr der Frauen«

»Geschichtsbildung im besten Sinne!«

MDR Kultur über 1929 – Frauen im Jahr Babylon



16

**TERMIN** DIENSTAG, 28. MAI  
**UHRZEIT** 19:30 UHR  
**KARTEN** 10€

# UNDA HÖRNER

Solange es  
eine Heimat gibt.

Erika Mann



© GBS

Eine fulminante Zeitreise in die erste Hälfte  
des 20. Jahrhunderts bis ins Schicksalsjahr 1949.

1949: Erika, die älteste Tochter von Katia und Thomas Mann, begleitet die Eltern nach Jahren des Exils in den USA auf ihrer Europareise. Die zweifache Verleihung des Goethe-Preises an den Vater in Deutschland steht kurz bevor, als die Familie in Stockholm die erschütternde Nachricht von Klaus Manns Freitod ereilt.

Während Erika beginnt, den Nachlass des geliebten Bruders zu ordnen, erinnert sie sich an die behütete Kindheit in München, die wilden Zwanziger in Berlin, gemeinsame Werke und die Weltreise als Mann-Twins, das Engagement gegen die Nazis im Exil.



Eine Veranstaltung der Buchhandlungen



Büchergilde



In Kooperation mit dem



Literaturhaus  
Villa Clementine

17

ORT

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE  
FRANKFURTER STRAÙE 1

65185 WIESBADEN (INFORMATIONEN S. 32)



## DIENSTAG, 4. JUNI

Dalia Staponkutė (geb. 1964) ist eine litauische Schriftstellerin, Philosophin und Übersetzerin von griechischer und englischer Literatur. Sie lebt seit mehr als zwanzig Jahren in Nikosia, Zypern, und hat zwei dort geborene Töchter. Staponkutė schloss ihr Philosophiestudium 1987 an der Universität von St. Petersburg, Russland, ab und besitzt einen Dokortitel in Vergleichender Literaturwissenschaft der Universität Zypern. Sie ist Übersetzerin der Bücher von Nikos Kazantzakis aus dem Griechischen ins Litauische. Staponkutė hat Essays über Übersetzungstheorien, Emigration und Zweisprachigkeit geschrieben und an vielen internationalen Konferenzen teilgenommen. Aufgrund ihrer internationalen Aktivitäten ist sie unter anderem Mitglied der Hamburger Autorenvereinigung.

Ihr Essay-Band »Regen contra Sonne« war 2007 als Buch des Jahres in Litauen nominiert, 2014 wurde ihr akademisches Buch über den litauischstämmigen amerikanischen Philosophen Alphonso Lingis veröffentlicht. »Jenseits vom Entweder-Oder« erschien im Jahr 2014 in Litauen unter dem Titel »Das dritte Land«, wofür sie in 2015 mit dem Preis der Literaturkritiker, der höchsten literarischen Auszeichnung in Litauen und in 2016 dem mit Publikumspreis Buch des Jahres ausgezeichnet wurde.

**»Manchmal fehlt mir die Muttersprache bis zum Verrücktwerden, bis zur Angst vor der Banalität. [...] Die Sprache ist größer als die Welt, deshalb kann niemand sagen, was sie wirklich vermag und weshalb.«**

**Im Kreis gehen / Die beste Schwiegermutter der Welt / S.78**



18

**TERMIN** DIENSTAG, 4. JUNI  
**UHRZEIT** 19:00 UHR  
**KARTEN** EINTRITT FREI

# GESPRÄCH MIT DER LITAUISCHEN AUTORIN & PHILOSOPHIN DALIA STAPONKUTÉ



Weggehen. Ankommen.  
Leben mit zwei Welten.



© privat

»Meine litauischen Aufenthalte veränderten allmählich mein zypriotisches Leben und ich ließ mich auf die ständigen Reisen von einem Ufer meines Lebens zum anderen ein.

Das eine Land befreite mich für kurze Zeit vom anderen, und ich glaubte, keine Wahl zu haben. Jahr für Jahr erlernte ich das Leben zwischen zwei Heimaten. Dies mündete in neue Zustände, in unerwartete Gefühlswallungen und rückte den Begriff „auswählen“ in weite Ferne.« 

Im Kreis gehen / Litauische Sommer und zypriotischer Alltag / S.24

Eine Veranstaltung der Buchhandlung



**Büchergilde**

Mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums  
für Wissenschaft und Kunst

HESSEN



Hessisches  
Ministerium für  
Wissenschaft  
und Forschung,  
Kunst und Kultur

sowie des Hessischen Kulturrats



19

**ORT**

**BÜCHERGILODE WIESBADEN,  
BISMARCKRING 27, 65183 WIESBADEN  
(INFORMATIONEN S.7+34)**



# SONNTAG, 7. JUNI

Thomas Lardon (Herausgeber dieses Buches) ist seit vierzig Jahren als Autor, Herausgeber und Unternehmer im Verlags- und Kunstbereich tätig, besonders in den Bereichen Biografien und Spiritualität. Ganz im Sinne dieses Buches steht sein Sommerschreibtisch an der Ostsee, im historischen Künstlerort Ahrenshoop.



»Hier hält man einen  
der originellsten  
Reiseappetitmacher  
überhaupt in den  
Händen!«

Karsten Kablo, aus-erlesen.de

Lassen Sie sich entführen  
in die Sommerhäuser  
von u.a. Anton Tschechow,  
Patti Smith, Jean Cocteau  
Dietrich Bonhoeffer,  
Virginia Woolf  
oder Friedrich Schiller.



Schwelgen Sie in  
wunderschönen Aufnahmen  
und lassen Sie sich  
inspirieren für Ihre nächste  
Reise...oder Ihr erstes Buch



20

TERMIN

SONNTAG, 7. JUNI

UHRZEIT

17:00 UHR | KARTEN 12€

KARTEN

INKL. SEKT, ABENDKASSE, VVK S. 10/1

# THOMAS LARDON



© privat

## Die Sommerhäuser der Dichter

Wo die schönste Zeit des Jahres verbracht wurde.

Der Ausklang eines schönen Sommer-Wochenendes:  
ein kalter Sekt und ein schönes Buch.

Wer träumt nicht von diesem einem Ort der Ruhe und Inspiration?  
Dem Haus am Meer, dem Chalet in den Bergen – oder einfach nur  
dem stillen Holzhaus im eigenen Garten?

Thomas Mann kaufte sich von dem Geld, das er für den Nobelpreis bekam, genau so ein Haus am Meer, Anton Tschechow zog in eine weiße Villa in den Hügeln Jaltas, und Roald Dahl gab sich mit einer winzigen Holzhütte in seinem Garten zufrieden, in die eigentlich nur sein Schreibstuhl passte.

Wie unterschiedlich die Vorstellungen von einem Sommerhaus sind, zeigen diese brillanten, facettenreichen Porträts, die den Leser wie einen Gast in Haus und Garten einladen.

Eine Veranstaltung des Verlagshaus Römerweg



VERLAGSHAUS RÖMERWEG

BUP CORSO EDITION ERDMANN WALDEMAR KRAMER S. MARIX VERLAG WEIMARER VERLAGSGESELLSCHAFT

21

ORT

VERLAGSHAUS RÖMERWEG.

RÖMERWEG 10, 65187 WIESBADEN

(INFORMATIONEN S. 34)



## DIENSTAG, 11. JUNI

Till Hein, 1969 geboren, studierte in Basel Geschichte, Germanistik und Russisch. Er war redaktioneller Mitarbeiter des SZ-Magazins und arbeitet seit 2002 im Journalistenbüro textetage in Berlin. Als Wissenschaftsjournalist schreibt Hein u.a. für mare, Geo, Spiegel WISSEN, die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und die NZZ am Sonntag. Er ist ein großer Freund der Fische und porträtiert für mare seit gut zehn Jahren regelmäßig Flossentiere: vom Schleimaal über den Eishai bis hin zum Seepferdchen.



**Anmutige Tänzer, Meister der Tarnung  
und romantische Liebende,  
doch auch schwerhörige Vielfraße, launische Griesgramme  
und langsame Faulpelze: All das und mehr sind Seepferdchen.**

**Man findet die kleinen Fische nicht nur in  
Seegraswiesen und Mangrovenwäldern,  
sondern ebenso im Schachspiel und  
in griechischen Sagen – und  
in Gedichten von Joachim Ringelnatz.**

**Was macht sie trotz ihrer Trägheit zu erstklassigen Jägern,  
warum ist ein Hirnareal nach ihnen benannt, wie können sie uns  
helfen, besser zu schlafen, und sogar die Robotik inspirieren?**

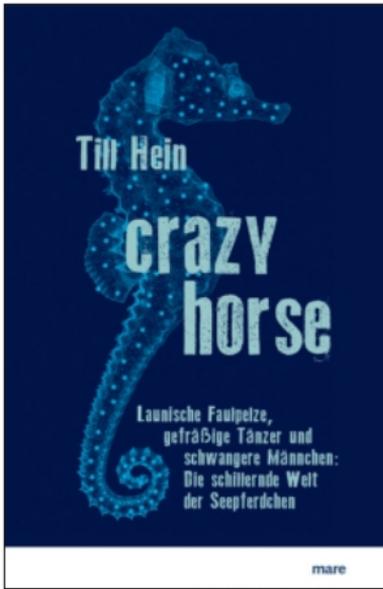
**Unterhaltsam und informativ erzählt Till Hein von kuriosen  
Erkenntnissen der aktuellen Forschung, geht Mythen auf den Grund und  
lüftet so Geheimnisse über die verrückten Pferde der See.**



22

**TERMIN** DIENSTAG, 11. JUNI  
**UHRZEIT** 19:00 UHR  
**KARTEN** 10 €

# TILL HEIN



„[Das] Kapitel über Verführung, Paarung und männliche Schwangerschaft ist das Poetischste, was man seit Langem in einem Sachbuch gelesen hat.“ ZEIT Wissen



„Eine fantastische Einführung in die Welt der schönsten Tänzer des Meeres!“

Frankfurter Neue Presse

Eine Veranstaltung der Buchhandlung



Mit Unterstützung der Kur-Apotheke



In Kooperation mit dem Landesmuseum Wiesbaden

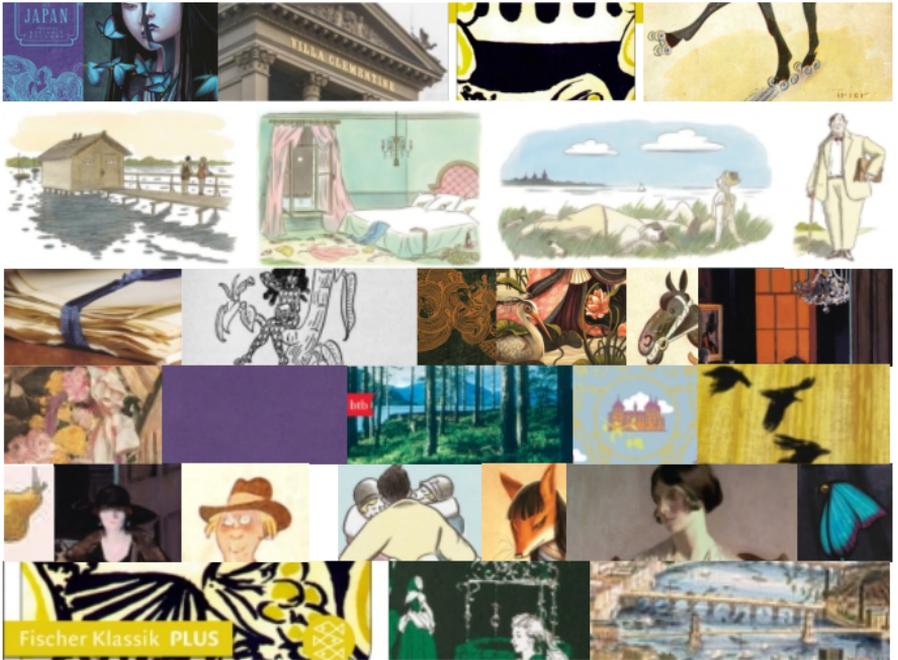
**Museum  
Wiesbaden**

23

**ORT** LANDESMUSEUM WIESBADEN  
FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 2,  
65185 WIESBADEN (INFORMATIONEN S. 34)



# DONNERSTAG, 13. JUNI



»Klassiker sind Bücher, die man vom Hörensagen zu kennen glaubt und umso neuer, unerwarteter und unbekannter findet, wenn man sie zum ersten Mal richtig liest.« Italo Calvino

»Wer nicht liest, wird mit 70 Jahren nur ein einziges Leben gelebt haben: Sein eigenes.  
Wer liest, wird 5000 Jahre gelebt haben:  
Er war dabei, als Kain Abel tötete, als Renzo Lucia heiratete, als Leopardi die Unendlichkeit bewunderte.  
Denn Lesen ist eine Unsterblichkeit nach hinten.«  
Umberto Eco

24

TERMIN DONNERSTAG, 13. JUNI  
UHRZEIT 19:30 UHR  
KARTEN 10€



Klassiker sind keine historischen Artefakte,  
sondern können hochaktuell und  
voll zeitloser, universeller Themen sein.

Welche Bücher begleiten uns durchs Leben?

Zu welchem Buch greifen wir immer mal wieder?

Welcher Roman-Figur hat uns beeinflusst?

Wir stellen Ihnen an diesem Abend unsere Klassiker vor  
und erzählen Ihnen, warum sie für uns »Lebensbücher« sind.

Welche Bücher begleiten Sie durchs Leben?

Wer ist Ihre Heldin? Wer ist Ihr Held?

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Eine Veranstaltung der inhabergeführten, unabhängigen  
Buchhandlungen Wiesbadens: **WIESBADEN Liest**



In Kooperation mit dem Literaturhaus



Literaturhaus  
Villa Clementine

25

ORT

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE  
FRANKFURTER STRAÙE 1  
65185 WIESBADEN (INFORMATIONEN S. 34)



## FREITAG, 14. JUNI

Klaus Neumann ist Historiker und Kulturwissenschaftler. Er zog 1985 nach Australien, um dort mit einer Arbeit über Geschichte und Geschichten in Papua-Neuguinea zu promovieren, und war bis vor Kurzem Professor für Geschichte in Melbourne.

Geforscht hat er unter anderem zu Fragen historischer Gerechtigkeit und über Erinnerungspolitik. Er ist Autor mehrerer preisgekrönter Bücher über Asyl- und Flüchtlingspolitik. Seit 2018 arbeitet er für die Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur.

### **Drei Jahrzehnte deutsche Migrationsgeschichte**

Klaus Neumann setzt sich intensiv mit der Thematik von Flucht und Migration in Deutschland seit dem Mauerfall auseinander. Sein Buch bietet nicht nur historische Rückblicke, sondern fordert auch eine fundierte Diskussion über die Aufnahme von Schutzsuchenden in der Gegenwart.

Der Historiker untersucht die unterschiedlichen Motivationen, Schutz zu gewähren oder Schutzsuchende abzuweisen. Im Mittelpunkt seiner Betrachtung stehen dabei lokale und lokalpolitische Auseinandersetzungen: im Westen Hamburgs und im südöstlichen Sachsen.

Er macht anschaulich, wie sehr Aushandlungsprozesse um die lokale Aufnahme von DDR-Übersiedlern und Asylsuchenden, Aussiedlerinnen und Kriegsflüchtlingen verquickt waren mit Debatten über Rassismus und Rechtsextremismus, demokratische Teilhabe sowie west- und ostdeutsche Identitäten.

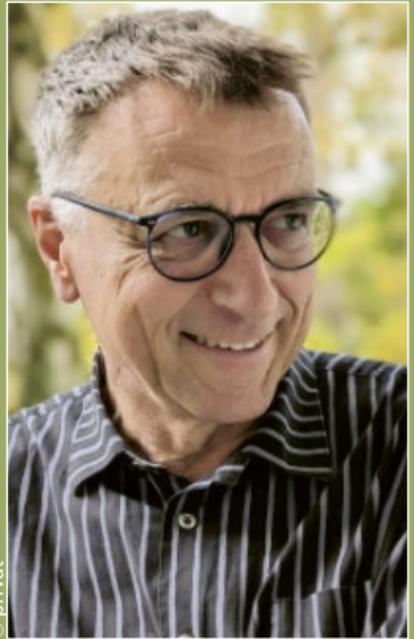
### **Plädoyer für eine offene Debatte**

Der Autor betont die Notwendigkeit einer umfassenden Debatte über die Aufnahme von Schutzsuchenden. Mit „Blumen und Brandsätze“ legt Neumann ein Werk vor, das tiefgreifende Einblicke in die Migrationsgeschichte Deutschlands bietet und gleichzeitig ein Plädoyer für mehr demokratische Teilhabe und gegen Rassismus und Rechtsextremismus darstellt.

26

**TERMIN** FREITAG, 14. JUNI  
**UHRZEIT** 19:00 UHR  
**KARTEN** EINTRITT FREI

# KLAUS NEUMANN



## SCHOTTEN DICHT - VORTRAG UND GESPRÄCH

Deutschland als Fluchtort. Gastfreundschaft und Solidarität, Empörung und Scham, zivilgesellschaftliche Partizipation und Lokalpolitik, Identität und Geschichte.

>> **Blumen und Brandsätze.**



**Eine deutsche Geschichte, 1989-2023.** <<

Die Unterbringung von Schutzsuchenden war und ist oft umstritten, auch in Wiesbaden. Spätestens seit den 1980er Jahren erregt kaum etwas die Öffentlichkeit so sehr wie die Frage, wie viele und welche Menschen, »die wir nicht gerufen haben«, Deutschland aufnehmen sollte.

Klaus Neumann beschäftigt sich mit Antworten auf diese Frage: von Forderungen nach der Änderung von Art. 16 des Grundgesetzes in den frühen 1990er Jahren über die sogenannte Willkommenskultur 2015 bis zur Neuauflage der Behauptung, das Boot sei voll, nach der Ankunft von Flüchtlingen aus der Ukraine 2022.

Eine Veranstaltung der Buchhandlung In Kooperation mit dem



**Büchergilde**

**Flüchtlingerrat Wiesbaden**

27

**ORT**

**INFOLADEN, BLÜCHERSTRASSE 46,  
65195 WIESBADEN  
(INFORMATIONEN S. 7+34)**



## SAMSTAG, 15. JUNI



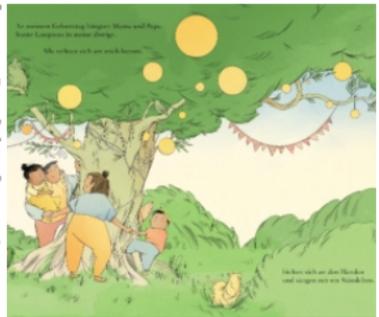
Andrea Hensgen wuchs auf in einem kleinen Dorf an der Grenze zu Frankreich. Ihre Kindheit zwischen Scheunen und Ställen, verschrobene Bauern und schrägen Nachbarn ist bis heute der Schatz, aus dem ihre Erzählfreude schöpft. Ihre Bücher für Kinder und Erwachsene wurden vielfach ausgezeichnet. Heute lebt Andrea Hensgen in Frankfurt a. Main.

Ein Kind träumt sich tief hinein in den Wunsch, ein Baum zu sein. Ein großer Baum, der fest verwurzelt in der Erde steht, der lebendig ist und so stark, dass er Schutz bietet für viele: für die Nester der Vögel, die Mäusefamilie in der Erde unter ihm, für das Baumhaus des Bruders. Als Baum wäre das Kind unverrückbar und eins mit der Landschaft, dem Wind, dem nächtlichen Himmel. Es hätte viel Zeit, ganz langsam zu wachsen.

Andrea Hensgen spinnt den Traum eines Kindes aus, das nicht bleiben darf, wo es zu Hause war.

Das mit der Familie aufbrechen muss zu einem Ort, den es nicht kennt. Hannah Brückner setzt die Sehnsucht um in lichte Bilder, die Hoffnung verbinden mit dem Verwurzeln an einem neuen Ort.

»Die der Illustratorin Brückner so lieb gewordene Phantastik, ihr reflektierender Bilderwitz hat die Zusammenarbeit mit der Autorin Hensgen zu einem verlegerischen Glücksfall gemacht.



»Ich wäre gern ein Baum« ist ein spannungsgeladenes Buch, das in der Tiefe über unser Weltverhältnis nachdenken lässt.« Christian Geyer / FAZ

28

TERMIN SAMSTAG, 15. JUNI  
UHRZEIT 11:00-13:00 UHR  
KARTEN EINTRITT FREI

# ANDREA HENSGEN

Gespräch  
mit der Autorin

Bilderbuch ab 4 Jahre



© Privat

Ich wäre gern ein Baum  
Ein Bilderbuch über die Sehnsucht zu bleiben  
mit Illustrationen von Hannah Brückner.



Wie kommt man auf die Idee  
zu so einem Buch?

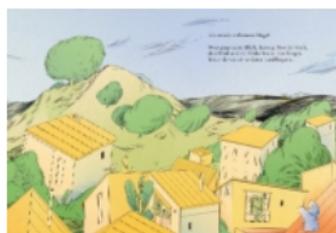
Wie lange arbeitet man daran?

Und testet man die Geschichte  
erst einmal bei den eigenen Kindern?

Das alles und noch viel mehr  
kann man Andrea Hensgen fragen  
und sich gleich auch ein Buch signieren lassen.



Eine Veranstaltung der Buchhandlung



29

ORT

BÜCHERGI LDE WIESBADEN,  
BISMARCKRING 27, 65183 WIESBADEN  
(INFORMATIONEN S. 7+36)



## DONNERSTAG, 27. JUNI

Benjamin Cors ist politischer Fernsehjournalist und hat viele Jahre für die ›ARD Tagesschau‹, die ›ARD Tagesthemen‹ und den ›Weltspiegel‹ berichtet. Heute arbeitet er für den ›SWR‹. Er ist Deutsch-Franzose und hat die Sommer seiner Kindheit in der Normandie verbracht. Seine Krimireihe um den charismatischen Personenschützer Nicolas Guerlain hat eine große Fangemeinde, seine Bücher landen regelmäßig auf der Bestsellerliste. Benjamin Cors wurde 2016 für Strandgut mit dem Friedrich-Glauser-Preis in der Kategorie Debüt-Kriminalroman ausgezeichnet.



Wer die Lesungen mit Benjamin Cors kennt, weiß, dass es ein ebenso vergnüglicher wie spannender Abend wird!

Links ein Foto seiner Lesung 2023 in Bierstadt aus FLAMMENMEER.

**Benjamin Cors begibt sich auf neues Terrain:  
Härter, blutiger, spannender – ein atemberaubender  
Thriller des Bestseller-Autors.**

Die Lesung findet im Rahmen der  
NORSCHTER KULTURTAGE statt.  
Das gesamte Programm  
vom 4. Mai bis 22. September 2024  
finden Sie hier:



30

**TERMIN** DONNERSTAG, 27. JUNI  
**UHRZEIT** 19:00 UHR  
**KARTEN** 10€ (VVK), 13€ (ABENDKASSE)

# BENJAMIN CORS



©Bogenberger Autorenfotos

## Zwei ehrgeizige Ermittler, ein hochintelligenter Serienkiller und ein unerbittlicher Wettkampf gegen die Zeit

Bereits am ersten Arbeitstag steht das Ermittlerduo Jakob Krogh und Mila Weiss vor einem Rätsel.

Am Rande einer Ermittlung stoßen sie auf die Leiche einer älteren Frau, die nachweislich nach ihrem Tod noch lebend gesehen wurde.

Wie ist das möglich?

Kurz darauf wird ein junger Student in seiner Wohnung gefunden, auch er war nach seinem Tod offenbar noch an der Uni.

Aber damit nicht genug: An beiden Tatorten werden Krähen gefunden, ausgehungert und versehen mit einer unheilvollen Botschaft.

Jakob und Mila jagen mit dem Team der neuen Gruppe 4 einen Geist, der jeder sein könnte: der Nachbar, der Kollege, der eigene Freund ... und jemanden, der noch lange nicht bereit ist, die Zeit der Krähen zu beenden.

Eine Veranstaltung von

**NORSCHTER KULTUR e.V.**  
ZUSAMMEN.LEBEN.GESTALTEN

In Kooperation mit der Buchhandlung



31

**ORT** IM HÖFCHEN BEI HEIDEMARIE SCHARF,  
STOLBERGER STRAÙE 15, 65205 WI-  
NORDENSTADT (INFORMATIONEN S. 7+36)

## **16. MAI STEFANIE GERHOLD**

- Ort Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden
- Hinweis Das Museumscafé TRÜFFEL ist bis 20:30 Uhr geöffnet.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Humboldtstraße (Bus 5, 15, 48), Rheinstraße/RMCC (Bus 1, 8, 4, 14, 27, 45) oder HBF Wiesbaden, je ca. 5 Laufminuten.  
PKW: Friedrich-Ebert-Allee, Seitenstraßen, Parkhaus RMCC.

## **22. MAI JAN KONEFFKE**

- Ort Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1/Ecke Wilhelmstraße, 65183 Wiesbaden
- Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Friedrichstraße (Bus 1,8), ca. 3 Laufminuten, Haltestelle Dernsches Gelände (Bus 4,5,14,15, 16,17, 18,23,24,27 (ca. 5 Laufminuten  
PKW: Parkhaus Dernsches Gelände, Straße

## **23. MAI SABINE GRAMENZ & MALTE KÜHN**

- Ort Buch VorOrt, Poststr. 2, 65191 WI-Bierstadt,
- Hinweis Es gibt etwas zu trinken (auch Kaffee).
- Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Venatorstraße (Bus 23,24,37) ca. 2 Laufminuten und Poststraße (Bus 17,23,24, 37) ca. 6 Laufminuten.  
PKW: Die Buchhandlung befindet sich ca. 50 Meter nach der Kurve von der evang. Kirche/Venatorstraße kommend auf der rechten Seite. Versuchen Sie gegenüber der Kirche oder „hinter der Buchhandlung“ in der Sandbachstraße zu parken. Achtung: Die Poststraße ist eine Einbahnstraße.

## **28. MAI UNDA HÖRNER**

- Ort Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1/Ecke Wilhelmstraße, 65183 Wiesbaden
- Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Friedrichstraße (Bus 1,8), ca. 3 Laufminuten, Haltestelle Dernsches Gelände (Bus 4,5,14,15, 16,17, 18,23,24,27 (ca. 5 Laufminuten  
PKW: Parkhaus Dernsches Gelände, Straße

SACHLICHE ROMANZE  
VON ERICH KÄSTNER, 1928

ALS SIE EINANDER ACHT JAHRE KANNTEN  
(UND MAN DARF SAGEN: SIE KANNTEN SICH GUT),  
KAM IHRE LIEBE PLÖTZLICH ABHANDEN.  
WIE ANDERN LEUTEN EIN STOCK ODER HUT.

SIE WAREN TRAUIG, BETRUGEN SICH HEITER,  
VERSUCHTEN KÜSSE, ALS OB NICHTS SEI,  
UND SAHEN SICH AN UND WUßTEN NICHT WEITER.  
DA WEINTE SIE SCHLIEßLICH. UND ER STAND DABEI.

VOM FENSTER AUS KONNTE MAN SCHIFFEN WINKEN.  
ER SAGTE, ES WÄRE SCHON VIERTEL NACH VIER  
UND ZEIT, IRGENDWO KAFFEE ZU TRINKEN.  
NEBENAN ÜBTE EIN MENSCH KLAVIER.

SIE GINGEN INS KLEINSTE CAFE AM ORT  
UND RÜHRTEN IN IHREN TASSEN.  
AM ABEND SAßEN SIE IMMER NOCH DORT.  
SIE SAßEN ALLEIN, UND SIE SPRACHEN KEIN WORT  
UND KONNTEN ES EINFACH NICHT FASSEN.

#### **4. JUNI DALIA STAPUKONTÉ**

Ort Büchergilde Wiesbaden, Bismarckring 27,  
65183 Wiesbaden, Höhe Bleichstraße/Frankenstraße,  
direkt an der Haltestelle Bleichstraße

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Bleichstraße (Bus 1, 4 15, 17, 18, 23,  
48), direkt vor der Buchhandlung

PKW: Nicht einfach. Vielleicht auf dem Bismarckring.

#### **9. JUNI THOMAS LARDON**

Ort Das Verlagshaus Römerweg befindet sich in einer Seiten-  
straße der Biebricher Alllee.

Hinweis Es gibt etwas zu trinken. Bei schlechtem Wetter findet die  
Veranstaltung in den Räumen des Verlages statt.

Anfahrt ÖPNV: Haltestellen Gottfried-Kinkel-Straße (Bus 4,14),  
Gallierweg (Bus 38) ca. 5 Laufminuten.

PKW: Einstieg Rheinblickstraße/Gottfried-Kinkel-Straße  
/Ritterhausstraße

#### **11. JUNI TILL HEIN**

Ort Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2,  
65185 Wiesbaden

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Humboldtstraße (Bus 5, 15, 48),  
Rheinstraße/RMCC (Bus 1, 8, 4, 14, 27, 45) oder  
HBF Wiesbaden, je ca. 5 Laufminuten.

PKW: Friedrich-Ebert-Allee, Seitenstraßen,  
Parkhaus RMCC.

#### **13. JUNI KLASSIKER IN DER VILLA**

Ort Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1/Ecke  
Wilhelmstraße, 65183 Wiesbaden

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Friedrichstraße (Bus 1,8), ca. 3 Lauf-  
minuten, Haltestelle Dernsches Gelände (Bus 4,5,14,15,  
16,17, 18,23,24,27 (ca. 5 Laufminuten

PKW: Parkhaus Dernsches Gelände, Straße

#### **14. JUNI KLAUS NEUMANN**

Ort Infoladen Wiesbaden Wiesbaden, Blücherstr. 46,  
Hinterhof, 65195 Wiesbaden, zwischen Nettelbeck-  
und Goebenstraße

Hinweis Es gibt etwas zu trinken.

Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Gneisenaustraße (Bus 2, 14),

PKW: Nicht einfach. Nicht aufgeben. Zur Not/vielleicht  
auf dem Elsässer Platz.

# WIR SIND BUCHHÄNDLER AUS LEIDENSCHAFT,

GEMEINSAM HABEN WIR AKTUELL U.A.  
ZEHN DEUTSCHE BUCHHANDELSPREISE.

WIR SIND UNABHÄNGIG  
UND KÖNNEN AUCH  
ABSEITS DER GROßEN VERLAGE  
NACH GUTEN BÜCHERN FÜR SIE SCHAUEN.

## VOR ORT LOKAL ENGAGIERT,

BETEILIGUNG BEI WIESBADEN ENGAGIERT,  
AM BUNDESWEITEN VORLESETAG,  
AUSRICHTER VON VORLESEWETTBEWERBEN,  
KOOPERATION  
MIT SCHULEN UND KINDERGÄRTEN...

## UND 24/7 ONLINE

WIR SIND ONLINE  
24/7 FÜR SIE DA  
ABHOLUNG AM NÄCHSTEN WERKTAG  
ODER LIEFERUNG/VERSAND  
BERATUNG ODER STÖBERN IM LADEN

## 15. JUNI ANDREA HENSGEN

- Ort Büchergilde Wiesbaden, Bismarckring 27,  
65183 Wiesbaden, Höhe Bleichstraße/Frankenstraße,  
direkt an der Haltestelle Bleichstraße
- Hinweis Es gibt etwas zu trinken.
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Bleichstraße (Bus 1, 4 15, 17, 18, 23,  
48), direkt vor der Buchhandlung  
PKW: Nicht einfach. Vielleicht auf dem Bismarckring.

## 27. JUNI BENJAMIN CORS

- Ort Im Höfchen bei Heidemarie Scharf, Stolberger Straße 15,  
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
- Hinweis Es gibt Getränke und Snacks
- Anfahrt ÖPNV: Haltestelle Wallauer Weg (Bus 15, 46, 48, 262).  
Gehen Sie in Fahrtrichtung auf der Hunsrückstraße, biegen  
Sie links in den den Wallauer Weg und nochmals links in  
die Stolberger Straße, ca. 10 Laufminuten  
PKW: Nordenstadt-Ortsmitte. Die Nr. 15 liegt in einem  
„Seitenarm“ der Stolberger Straße, ganz am Ende.  
Parken dürfte nicht einfach werden. Vielleicht Richtung  
Friedhof.

**SO, DAS WAR WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2024!  
WIR HOFFEN, DASS WIR IHNEN  
INTERESSANTE STUNDEN  
MIT ANREGENDEN BEGEGNUNGEN  
BEREITEN KONNTEN.**

**JETZT WÜNSCHEN WIR IHNEN  
EINEN ANGENEHME, HEITERE SOMMERZEIT.  
KOMMEN SIE GUT DURCH HERBST UND WINTER.  
...UND DANN BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR**

**...BEI WIESBADEN LIEST IM SOMMER 2025  
VON ANFANG MAI BIS ENDE JUNI.  
BLEIBEN SIE UNS GEWOGEN.**



**Hinweis: Wir bitten um freundliche Beachtung.**

**Hier wird fotografiert!**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Veranstalter – ohne zur Zahlung einer Vergütung verpflichtet zu sein – berechtigt ist, im Rahmen dieser Veranstaltung Fotoaufnahmen zu erstellen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung über die Veranstaltung zu veröffentlichen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt.

Die Fotos werden auf den Internetseiten der Seite [www.wiesbaden-liest.com](http://www.wiesbaden-liest.com) und in der lokalen Presse verwendet.

Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich mit dem/der Veranstalter/in oder Fotografen/in, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.



**Impressum**

**Wiesbaden liest**

Christina Baum | Roonstr. 17 | 55252 Mainz-Kastel und **WIESBADEN LIEST**.

Bildnachweise: Die Cover wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage zur Verfügung gestellt. Die Urheber der jeweiligen Fotos sind am Foto vermerkt. Die Urheberrechte für Logo, Wortmarke, Wort-/Bildmarke liegen bei den jeweiligen Unternehmen.

Logo/Titel: Maria Sibylla Merian (1647-1717): Auszüge aus

Metamorphosis insectorum surinamensium/Passiflora (Pl.\_21)

BHL41398 762 sowie Strohblume und Castilde 1705 (1). Biodiversity Heritage Library/Wikipedia

Gestaltung Web und Print: Christina Baum | Konzepte

Organsation, Marketing, Sponsoring, Presse: Christina Baum | Konzepte

# PRÄSENTIERT VON WIESBADEN-LIEST

DEM KOLLEGIALEN ZUSAMMENSCHLUSS  
VON NEUN INHABERGEFÜHRTEN  
BUCHHANDLUNGEN IN WIESBADEN

ALLE INFORMATIONEN UNTER

[WIESBADEN-LIEST.COM](http://WIESBADEN-LIEST.COM)



ODER IN DEN BUCHHANDLUNGEN.

DAS WIRD  
EIN GROßES LESE-VERGNÜGEN.  
WIR FREUEN UNS AUßERORDENTLICH,  
ES MIT IHNEN GEMEINSAM  
BEGEHEN ZU KÖNNEN!



